

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Das kybernetische System „Mensch—Außenwelt“.....</b>	<b>3</b>
1. Der Systemteil „Mensch“.....	3
2. Der Systemteil „Außenwelt“.....	4
3. Zum kybernetischen System „Mensch—Außenwelt“ .....	5
4. Technische Regelkreissysteme .....	6
5. Systemisomorphien .....	8
<b>B. Grundriß eines funktionalen Modells des operationalen Denkens ...</b>	<b>13</b>
6. Der externe Beobachter .....	13
7. Perzeption der Außenwelt .....	14
8. Motivation .....	37
9. Kybernetisch-informationstheoretische Beschreibung des Denkprozesses .....	47
10. „Denkmaschinen“ .....	80
<b>C. Methodisch-wissenschaftliches Denken .....</b>	<b>92</b>
11. Wissenschaftstheoretische Folgerungen aus dem Modellentwurf .....	92
1. Der Erfahrungswissenschaftler .....	95
2. Die Außenwelt des Erfahrungswissenschaftlers .....	97
3. Der Erfahrungswissenschaftler und seine Außenwelt als kybernetisches System .....	98
4. Die erfahrungswissenschaftliche Außenweltperzeption .....	100
5. Zur Motivation erfahrungswissenschaftlichen Denkens .....	104
6. „Kognitive Konditionierungen“ des erfahrungswissenschaftlichen Denkens .....	109
7. Grundzüge des operativen Aufbaues einer erfahrungswissenschaftlichen Theorie .....	117
8. Die vier Wissenschaftshauptgruppen .....	127
I. Die formal-operationalen Wissenschaften .....	127
II. Die Naturwissenschaften .....	128
III. Die anthropologischen Wissenschaften .....	128
IV. Die Kulturwissenschaften .....	129
12. Induktives Denken .....	131
13. Deduktives Denken .....	146
14. Die „rein imaginären Welten“ .....	153
15. Zum Problem des „richtigen“ Denkens .....	156
<b>Schlußbemerkungen .....</b>	<b>182</b>
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>187</b>

	Seite
<b>Anhang: Zur wahrscheinlichkeitstheoretischen Verallgemeinerung der Shannonschen Definition der Information .....</b>	<b>224</b>
I. Definition der Information über einen Zufallsvektor, die in einem anderen Zufallsvektor enthalten ist .....	225
1. Maß- und Wahrscheinlichkeitsraum .....	225
2. Zufallsvariable und Zufallsvektor .....	228
3. Definition der Information für Zufallsvariablen und Zufallsvektoren .....	232
II. Definition der Information über einen verallgemeinerten zufälligen Prozeß, die in einem anderen verallgemeinerten zufälligen Prozeß enthalten ist .....	240
4. Zufallsfunktion .....	240
5. Zufälliger Prozeß und verallgemeinerter zufälliger Prozeß ..	240
6. Definition der Information für verallgemeinerte zufällige Prozesse .....	244
Bibliographie.....	245
Namenverzeichnis.....	262
Sachverzeichnis .....	265